

Mittwoch, 16. März 2022, Isenhagener Kreisblatt / Lokales

BA: Mit Wittinger Saisonkarte ins Hankensbütteler Waldbad

Vorstoß für Freibadbesuch trotz Bauarbeiten



Eckhard Meyer BA-Fraktionschef

Wittingen – Die Wittinger BA macht einen Vorstoß, um Wittinger Badegäste dieses Jahr trotz der ausfallenden Saison im Ernst-Siemer-Bad in den Genuss

des Freibadbesuchs kommen zu lassen – in Hankensbüttel. Fraktionschef Eckhard Meyer und sein Stellvertreter Matthias Rönneberg wollen, dass Wittinger Saisonkarteninhaber auch Zutritt zum Hankensbütteler Waldbad bekommen, und dass entsprechende Gespräche mit der Samtgemeinde Hankensbüttel geführt werden.

Meyer und Rönneberg betonen, dass die BA-Fraktionen im Stadt- und im Ortsrat die Sanierung des Wittinger Schwimmerbeckens unterstützen. Begrüßenswert sei, dass die Stadt die Schwimmhalle in Knesebeck durchgängig geöffnet lassen will, und dass auch das Strandbad zur Verfügung steht. „Gleichzeitig sehen wir aber deutliche Nutzungseinschränkungen allein wegen der Größe und damit die Gefahr, dauerhaft Stammgäste an die Bäder in den Nachbargemeinden zu verlieren“, heißt es in der Begründung des Antrags.

Die praktische Umsetzung an der Hankensbütteler Waldbad-Kasse stellt die BA sich so vor: Dort könne eine Strichliste der Besucher geführt werden, die eine Wittinger Saisonkarte vorzeigen, und die Samtgemeinde rechnet auf Basis ihrer Gebührensatzung mit der Stadt Wittingen ab. Die geringfügig unterschiedlichen Gebührensätze sollen dabei nach dem Willen der BA nicht zu Lasten der Wittinger Badegäste gehen.

Für die BA gehe es dabei auch um „ein öffentlich wahrnehmbares Zeichen der Wertschätzung seitens der Stadt für ihre Saisonkarteninhaber“ – und um die Vermeidung von Überfüllungen im Strandbad und in der Schwimmhalle.

bo